

# Lotta im Ausland

## Wie ist es in Wien zu studieren?



Ich bin seit 6 Monaten in Österreich und möchte euch etwas über das Studium in Wien berichten. Es gibt vier große Universitäten in Wien: die Universität Wien, die Technische Universität, die Wirtschaftsuniversität und die Universität für Bodenkultur. In der Universität für Bodenkultur kann man Agrarwissenschaft, Forstwirtschaft, Ökologie und Lebensmittelforschung studieren. In Wien findet man auch Universitäten für Medizin, Tiermedizin und Musik. Meistens studiert man nur bis zum Bachelor, aber man hat auch die Möglichkeit das Masterstudium zu machen. Viele beginnen ihre Arbeitskarriere nach dem Bachelor.

## Was ist das?

Ich heiße Lotta und bin 23 Jahre alt. Dieses Jahr mache ich einen Erasmus-Austausch an der Universität Wien.

Ich schreibe über meine Erfahrungen in Österreich. Viel Spaß beim Lesen.

### Letzte Blogbeiträge

- [Ausflug nach Wien](#)
- [City guide Salzburg](#)
- [Shoppen in Wien](#)
- [Meine Lieblingscafés in Wien](#)



Das Studiensystem ist ein bisschen anders als in Finnland. Erstens gibt es keine Aufnahmeprüfungen. Zweitens kann man das Studium sowohl im Herbst als auch im Frühling anfangen. Deswegen spricht man nicht von Studienjahr, sondern von Semestern. Viele fragen mich oft: „Wie viele Semester hast du schon studiert?“ Die Semester sind anders als in Finnland. In Finnland gibt es zwei Semester mit vier Perioden, aber in Österreich nur zwei Semester mit zwei Perioden: Winter- und Sommersemester. Das Studienjahr fängt im Oktober an und das Wintersemester dauert bis Ende Januar. Danach haben die Studierenden den ganzen Februar Ferien und das Sommersemester dauert von März bis Ende Juni.

In der Praxis ist das Studieren auch ein bisschen anders. Die Prüfungen kann man sowohl schriftlich als auch mündlich machen. Meiner Meinung nach sind die mündlichen Prüfungen leichter als die schriftlichen, weil meine kommunikativen Sprachkenntnisse besser entwickelt sind. Die Meinungen der Studierenden werden bei der Kursplanung besser berücksichtigt als in den Universitäten in Finnland. Ich finde es wichtig, dass die Ansichten der Studierenden wahrgenommen werden.

Das Studieren in einer fremden Sprache ist sehr anspruchsvoll, aber es lohnt sich.

Wir sehen uns wieder im Februar, nachdem ich eine Reise durch Europa gemacht habe.

Viele Grüße aus Wien!